

MKS HA VIII 2039

ES:U
000159

Hauptabteilung VIII
Leiter

Berlin, den 31. Januar 1977

S t e l l u n g n a h m e

zu den Vorschlägen über den vorgesehene Informationsaus-
tausch zwischen der Hauptabteilung VIII des MKS und der
Verwaltung der Besonderen Abteilungen (VBA) des Komitees
für Staatssicherheit der UdSSR für die GSSD

Auf der Grundlage der während der Arbeitsberatung auf der
Ebene der Leitung der Hauptabteilung VIII und der Leitung
der Verwaltung der Besonderen Abteilungen beim KfS der
UdSSR im November 1975 erzielten Übereinkunft über die
Notwendigkeit eines verstärkten Informationsaustausches
erarbeiteten beide Seiten die dazu notwendigen Vorschläge.

Die von der Hauptabteilung VIII und der VBA erarbeiteten
Vorschläge beinhalten wesentliche Fragen des politisch-
operativen Informationsaustausches, die für die Organisie-
rung und Durchführung der politisch-operativen Aufklärung
und Abwehr feindlicher Aktivitäten der beim Oberkommandie-
renden der GSSD akkreditierten drei westlichen Militärver-
bindungsmissionen für beide Seiten von grundsätzlicher
Bedeutung sind.

Die Notwendigkeit des angestrebten relativ engen und unkom-
plizierten Austausches politisch-operativer Informationen
ergibt sich aus dem gemeinsamen Arbeitsgegenstand, dem
akkreditierten Status der drei westlichen MVM beim Ober-
kommandierenden der GSSD und dem Tätigwerden der Militär-
aufklärer der MVM im Gebiet der DDR. Es werden Sicherheits-
interessen der GSSD und der DDR unmittelbar berührt.

Infolge des gemeinsamen Arbeitsgegenstandes in der politisch-
operativen Arbeit der Hauptabteilung VIII und der VBA würde
eine engere Gestaltung des gegenseitigen Informationsaus-
tausches von beiderseitigem Interesse und Vorteil sein und
die Effektivität und Wirksamkeit einzuleitender politisch-
operativer Maßnahmen wesentlich erhöhen.

Der Vorschlag der VBA für den Austausch politisch-operativer
Informationen wurde uns im November 1976 übergeben. Die darin
enthaltenen Vorstellungen entsprechen den operativen Erforder-
nissen und stimmen in den wesentlichsten Punkten mit unseren
Vorstellungen überein. Sie bedürfen jedoch teilweise der
Präzisierung.

In einigen Punkten geht der Vorschlag der VBA über den Rahmen eines Informationsaustausches hinaus und befaßt sich bereits mit der Abstimmung politisch-operativer Maßnahmen. Andererseits sind notwendige Informationen, die sich aus Entscheidungen der Außenpolitischen Abteilung der GSSD für Ausnahmeregelungen zur Grenzpassage von Angehörigen der MVM ergeben und das Grenzregime der DDR berühren, in dem Vorschlag der VBA nicht enthalten.

Der Vorschlag zum Austausch politisch-operativer Informationen der VBA bezieht sich auf zwei Ebenen:

Leiter der Hauptabteilung VIII
und Leitung der Verwaltung der Besonderen Abteilungen

Leiter der Abteilung 5 der Hauptabteilung VIII
und Dienststelle der Verwaltung der Besonderen Abteilungen

Dabei bleibt jedoch teilweise ungenügend die Kompetenz der Leiter der Ebenen berücksichtigt.

Es ist z. B. nicht möglich, auf der Ebene der Hauptabteilung Entscheidungen für ein Mitwirken der Hauptabteilung VIII/5 an Maßnahmen des offiziellen Begleitens von Angehörigen der MVM bei ihren Fahrten im Gebiet der DDR oder der Durchsuchung der von ihnen benutzten Fahrzeuge zu treffen. Entscheidungen darüber sind durch den Genossen Minister bzw. seinen 1. Stellvertreter zu treffen und diesbezügliche Absprachen sollten auch nur auf dieser Ebene geführt werden.

Um den angestrebten Informationsaustausch zwischen der Hauptabteilung VIII und der VBA des KfS der UdSSR für die GSSD zu realisieren, wird unter Berücksichtigung der Vorschläge beider Seiten der Entwurf einer Vereinbarung zum Informationsaustausch vorgelegt.

Schubert
Generalmajor